

Absender:

**Dr. Mühlnickel, Rainer / Fraktion
Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im Rat der
Stadt**

18-07628
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Entwicklung des Radtourismus in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2018

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

13.03.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Dezember 2017 hat die Verwaltung dem Wirtschaftsausschuss mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, einen Auftrag für ein Tourismuskonzept für die Stadt Braunschweig zu erteilen (DS 17-05894). Die Auftragsvergabe werde vorbereitet. In der Diskussion im Wirtschaftsausschuss wurde u.a. zugesagt, dass in diesem Konzept auch das Thema Radtourismus berücksichtigt werden sollte. Zur Förderung des Radtourismus hat der Rat der Stadt Braunschweig bereits am 28.6.2011 einstimmig einen Beschluss gefasst (DS 1858/11). Damit wurde die Verwaltung beauftragt, eine Strategie zu entwickeln, mit der die Stadt Braunschweig langfristig wesentlich attraktiver für Radtouristen werden soll. Parallel sollte die Stadt sich an einer regionalen Strategieentwicklung beteiligen. Auf Ebene des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, heute Regionalverband Großraum Braunschweig, wurde gemeinsam mit der Allianz für die Region 2015 eine solche Strategie mit dem „Masterplan Radtourismus“ vorgelegt, zusätzlich hat der Verein Tourismusregion Braunschweiger Land gemeinsam mit der Allianz für die Region, dem Regionalverband Großraum Braunschweig und dem Amt für regionale Landesentwicklung im November 2017 ein Tourismuskonzept Braunschweig-Wolfsburg veröffentlicht. In diesem Konzept finden sich u.a. folgende Passagen:

„Der Masterplan (*Radtourismus*) bildet den künftigen Rahmen der strategischen Radverkehrsplanung in der Region Braunschweig-Wolfsburg und spiegelt die Bedeutung des Fahrradtourismus und des allgemeinen Radverkehrs in der gemeinsamen Regionalplanung wider.“ (Tourismuskonzept Braunschweig-Wolfsburg, S.10).

„Der im Juli 2015 veröffentlichte Masterplan Fahrradtourismus, der in Kooperation der Allianz für die Region GmbH und dem Regionalverband Großraum Braunschweig mit Unterstützung des ADFC Braunschweig erarbeitet wurde, thematisiert den Ausbau zu einer attraktiven Fahrradregion. Projektvorschläge im Masterplan sind beispielsweise Fahrradringe in Braunschweig (Ringgleis) und Wolfsburg, Radschnellwege in der Region, z.B. Braunschweig-Wolfsburg, ein Rad-Regionsrundweg und Themenrouten. Ziel ist die Positionierung als eine der Top-Fahrrad-Erlebnisregionen in Deutschland.“ (S. 17)

„Fünf der insgesamt acht Städte und Landkreise der Region haben das Thema **Radtourismus** explizit als relevantes Schwerpunktthema benannt. Auch im „Konzept für die zukünftige touristische Arbeit in Königslutter am Elm“ ist Fahrradtourismus eines der

Handlungsfelder. Zudem ist für den Großraum Braunschweig die Umsetzung des Masterplans Fahrradtourismus aus dem Juli 2015 ein Schwerpunktprojekt.“ (S. 55)

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Auftragsvergabe für ein Tourismuskonzept Braunschweig?
2. In welcher Weise ist dort oder wird dort das Thema Radtourismus behandelt?
3. Welche konkreten Maßnahmen hat die Verwaltung zur Steigerung der Attraktivität Braunschweigs für Radtouristen bereits umgesetzt und welche für 2018 und 2019 geplant?

Anlagen:
keine